

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 27. August 1981

Blatt 2147

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ"

- Kommunal:** Rathaus im neuen Glanz
(rosa) Goldenes Verdienstzeichen für Louise Gerstner
- Politik:** Ende November Volksbefragung in Wien
(rosa)
- Lokal:** Neue Sozialpädagogische Beratungsstelle eröffnet
(orange) Wichtige Baustellen werden planmäßig fertig
Autobusersatzverkehr im Wiental
- Nur über FS:** 27.8. Storch in Uniform
Sturz in Baugrube
"Musikalischer Sommer": Programmänderung

Rathaus im neuen Glanz (1)

Utl.: Türme und Festsaal werden restauriert

=++++

3 #Wien, 27.8. (RK-KOMMUNAL) Das Wiener Rathaus feiert 1983 seinen hundertsten Geburtstag. Da die Zeit auch an diesem Jubilar nicht spurlos vorüberging, sollen die schadhafte Teile des Rathauses überholt und bis 1983 auf Hochglanz gebracht werden. Der südlichste Turm erstrahlt bereits in neuem Glanz. Sein "Nachbar" ist derzeit in Arbeit. Er wurde eingerüstet und gewaschen, die Schäden sind festgestellt. Der Auftrag zur Restaurierung wurde ausgeschrieben. Mit der Instandsetzung des großen Festsaals wird Ende September begonnen.#

Die Vorgangsweise bei der Renovierung der Türme ist etwa die gleiche: wie der erste Turm wurde auch der zweite zunächst eingerüstet und dann mit Wasser von der hauptsächlich aus Ruß bestehenden schwarzen Sinterschicht befreit. Erst danach ist eine exakte Schadenshebung möglich. Bei der Restaurierung werden die schadhafte Steine herausgemeißelt und in der Werkstatt bearbeitet. Bei der Instandsetzung des ersten Turmes wurde zum überwiegenden Teil der "Margarether Sandstein" verwendet - das gleiche Material wie beim Bau des Rathauses. Nach den Steinmetz- und Bildhauerarbeiten wird auch der zweite Turm mit Silikonmaterial wasserabweisend konserviert.

Ob die beiden anderen Türme auch noch in den nächsten zwei Jahren restauriert werden, steht noch nicht fest. Das wird von den Budgetmöglichkeiten abhängen, meint Stadtrat Johann HATZL. Die Arbeiten, die nur von erstklassigen Facharbeitern durchgeführt werden können, sind nämlich recht teuer. Der erste Turm kostete 16 Millionen, der zweite Turm wird mit 12 Millionen um ein Viertel billiger sein, da er auch weniger Schäden aufweist. Fest steht jedenfalls auch die Renovierung des großen Festsaals, für die der Gemeinderat bereits 38,7 Millionen genehmigte. (Forts.) ba/ba

NNNN

Rathaus im neuen Glanz (2)

Utl.: Türme und Festsaal werden restauriert

=++++

4 Wien, 27.8. (RK-KOMMUNAL) Ende September wird der große Festsaal zur Renovierung eingerüstet. Dabei werden nicht nur Schäden repariert, sondern der Saal wird sein ursprüngliches Aussehen wie vor hundert Jahren wiedererhalten. Dazu gehört auch die Rekonstruktion der Fensterfront in Richtung Rathausplatz. Die sechsteiligen Glasscheiben werden durch eine große Mittelscheibe ersetzt. Gemalte Umrahmungen und Glasätzungen werden an Hand von Fotos nachgemacht. Ein größeres Vorhaben ist auch die Erneuerung des Tafelparkettfußbodens. Die Fläche des Saals entspricht mit 1.540 Quadratmeter Grundfläche und 580 Quadratmeter Galeriefläche etwa dem Ausmaß von vier Parzellen für Einfamilienhäuser.

An der Decke und an den Wänden des 18,5 Meter hohen Saales werden Ornamente, Stuck, Dekorationsmalerei und Vergoldungen erneuert. Die Säulen werden gereinigt, Türen und Fenster instandgesetzt. Die großen Luster werden ebenfalls gereinigt und nach den neuen theaterpolizeilichen Vorschriften für alle Fälle mit einer zweiten Aufhängung versehen. Ein Zugeständnis an die moderne Technik des 20. Jahrhunderts: in die Luster werden unsichtbare Lautsprecher installiert, um die Akustik im Saal zu verbessern. Auch die Elektroinstallationen werden erneuert. Die Arbeiten werden bis September 1982 dauern. (Schluß) ba/gg

NNNN

Neue Sozialpädagogische Beratungsstelle eröffnet

=++++

5 #Wien, 27.8. (RK-LOKAL) Mit September nimmt das Jugendamt der Stadt Wien seine sechste "Sozialpädagogische Beratungsstelle" in Betrieb. Die neue Stelle ist in der "Stadt des Kindes" in Wien 14., Mühlbergstraße 7 untergebracht. #

Mit den "Sozialpädagogischen Beratungsstellen" hat das Jugendamt gute Erfahrungen gemacht. Diese Einrichtungen, die stadtteilbezogene ambulante Sozialarbeit leisten und deren "Schützlinge" Kinder mit Lern- und Verhaltensstörungen beziehungsweise mit schwierigen Problemen im Elternhaus sind, bieten den Kindern individuelle Förderung durch Einzel- und Gruppengespräche sowie durch Rollen- und Bewegungsspiele. Mit Schule und Elternhaus wird laufend Kontakt gehalten. Neben Spiel und kreativer Tätigkeit - wobei sinnvolle Freizeitgestaltung "erlernt" werden soll - gibt es auch Hilfe bei den Hausaufgaben. Ziel ist es, dem Kind beim Aufarbeiten seiner Probleme und beim Abbau der Lernschwierigkeiten beziehungsweise der Verhaltensstörungen zu helfen.

Für die Kontaktaufnahme (die durch Eltern, Lehrer, aber auch Schüler selbst erfolgen kann) wird Montag zwischen 8 und 18 Uhr empfohlen. Telefonische Auskünfte werden Montag bis Freitag unter der Nummer 97 15 06/65 erteilt.

Das Jugendamt ist bestrebt, mit dem laufenden Ausbau der ambulanten Einrichtungen Heimaufenthalten von Kindern vorzubeugen.
(Schluß) emw/gg

NNNN

Wichtige Baustellen werden planmäßig fertig (1)

=++++

6 #Wien, 27.8. (RK-LOKAL) Wichtige Baustellen auf Wiens Straße, die in den Sommermonaten Verkehrsbehinderungen zur Folge hatten, werden in den nächsten Tagen, rechtzeitig vor dem Ende der Ferien- und Urlaubszeit, planmäßig fertig. Zahlreiche Straßenzüge stehen dem Verkehr bereits seit einigen Tagen oder Wochen wieder unbehindert zur Verfügung, wobei teilweise erhebliche Unterschreitungen der ursprünglich geplanten Baudauer möglich waren.#

Verkehrsstadtrat Ing. Fritz HOFMANN gab der "RATHAUSKORRESPONDENZ" einen Überblick über die wichtigsten Bauarbeiten in diesem Sommer:

Voraussichtlich am kommenden Freitag, dem 28. August, werden die Umbauarbeiten im Bereich UNIVERSITÄTSSTRASSE/ LANDESGERICHTSSTRASSE/ALSER STRASSE soweit abgeschlossen sein, daß die bestehenden Umleitungen aufgehoben werden können. Ab Ende September wird dann auch eine neue, bisher nicht vorhandene Verkehrsverbindung im Zuge Grillparzerstraße - Florianigasse zur Verfügung stehen. Auch die neuen Verkehrsampeln werden zu diesem Zeitpunkt installiert.

Am 28. August werden auch die Gleisbauarbeiten in der PRAGER STRASSE im Bereich des "Eisenbahnerbergs" fertig, die Prager Straße steht dann wieder unbehindert zur Verfügung.

Voraussichtlich am kommenden Samstag, dem 29. August, sollen die Gleisbauarbeiten in der Währinger Straße zwischen Nußdorfer Straße und Gürtel abgeschlossen werden.

Der Gleisbau in der HÜTTELDORFER STRASSE wird ebenfalls am kommenden Wochenende soweit abgeschlossen, daß diese Straße wieder unbehindert befahren werden kann. (Forts.) ger/gg

NNNN

Wichtige Baustellen werden planmäßig fertig (2)

=++++

7 Wien, 27.8. (RK-LOKAL) Die Sanierungsarbeiten auf der FRIEDENSBRÜCKE sollen planmäßig am Samstag, dem 5. September, abgeschlossen werden, sodaß die Brücke ab diesem Zeitpunkt dann wieder unbehindert befahren werden kann.

Auch die Betonfeldinstandsetzungsarbeiten auf dem GÜRTEL sollen bis zum 5. September im wesentlichen beendet sein. Bereits am Dienstag, dem 1. September, werden die Arbeiten der Gaswerke im Bereiche des MATZLEINSDORFER PLATZES soweit abgeschlossen sein, daß es keine Verkehrsbehinderungen mehr gibt.

Die MARGARETENSTRASSE kann voraussichtlich ab 11. September wieder unbehindert befahren werden.

Die Belagsarbeiten auf der LINKEN WIENZEILE, die allerdings nur fallweise während der Nacht und an Wochenenden Behinderungen zur Folge haben, werden noch bis Mitte September dauern. Einige wichtige Bauarbeiten konnten bereits, zum Teil vorzeitig, abgeschlossen werden. So steht die PRATERBRÜCKE seit Mitte August wieder unbehindert zur Verfügung. Die Arbeiten an den Dehnfugen und die Belagserneuerung konnten um drei Wochen früher als geplant beendet werden. Auch die Arbeiten im Bereich HIETZINGER KAI-SCHÖNBRUNNER SCHLOSS-STRASSE sind bereits seit einigen Wochen fertig. Unbehindert befahrbar sind ferner wieder die DONAUSTADTSTRASSE (Belagsarbeiten), die GUMPENDORFER STRASSE (Arbeiten der E-Werke), die LINZER STRASSE und die LAINZER STRASSE (GLEISBAU). Auch die Gleisbauarbeiten in der LANDSTRASSER HAUPTSTRASSE wurden bereits abgeschlossen.

Zu Behinderungen wird es in den nächsten Wochen durch Bauarbeiten auf dem HANDELSKAI kommen, die bewußt so lange zurückgestellt wurden, bis die Praterbrücke wieder unbehindert befahrbar war. (Schluß) ger/bs

NNNN

Autobusersatzverkehr im Wiental

=++++

8 Wien, 27.8. (RK-LOKAL) Im Zusammenhang mit dem Autobusersatzverkehr, der ab kommenden Wochenenden wegen der Umbauarbeiten für die U-Bahn-Linie U 4 im Wiental eingerichtet wird, richtete Verkehrsstadtrat Ing. Fritz HOFMANN den Appell an die Autofahrer, auf dieser Strecke mit besonderer Vorsicht und mit Rücksicht auf die Autobusse zu fahren. Da die Autobusse auf der stark frequentierten Westein- und -ausfahrt ihre Stationen haben, ist mit gewissen Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Der Ersatzverkehr mit Autobussen wird bis zum 20. Dezember aufrechterhalten. Zu diesem Zeitpunkt (vier Monate früher als geplant) wird dann die U-Bahn-Linie U 4, die ab kommenden Montag bis Hietzing fährt, bis Hütteldorf verlängert. Die Stadtbahnlinie W wird wegen der Umbauarbeiten für die U-Bahn am kommenden Freitag eingestellt. (Schluß) ge/gg

NNNN

Goldenes Verdienstzeichen für Louise Gerstner

=++++

11 #Wien, 27.8. (RK-KOMMUNAL) Finanzstadtrat Hans MAYR überreichte Donnerstag im Wiener Rathaus an die Chefin der Konditorei Gerstner, Frau Louise GERSTNER, das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien. Frau Gerstner (81) heiratete im Jahr 1919 den Sohn des K. u. K. Hofzuckerbäckers A. Gerstner. Seit damals widmete sie ihr Leben dem Auf- und Ausbau dieses traditionellen Wiener Familienbetriebes.#

Gleichzeitig mit Frau Gerstner wurde Herr Ministerialrat Mag. Erich STARINGER geehrt. Ministerialrat Staringer erhielt das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. Als leitender Beamter des Finanzministeriums hat Ministerialrat Staringer das österreichische System der Ausfuhrförderung zu einem der führenden Systeme der Welt ausgebaut. (Schluß) sei/bs

NNNN

Ende November Volksbefragung in Wien

=++++

12 #Wien, 27.8. (RK-POLITIK) Voraussichtlich Ende November wird an drei aufeinanderfolgenden Tagen in Wien wieder eine Volksbefragung stattfinden. Wie der für die Durchführung zuständige Amtsführende Stadtrat Franz NEKULA der "RATHAUSKORRESPONDENZ" mitteilte, hat Donnerstag der Wiener ÖVP-LandesparteiSekretär angekündigt, daß er nächste Woche, am 1. September, den Antrag auf Durchführung einer Volksbefragung zum Thema "Stadterneuerung oder Konferenzzentrum" einbringen und zur Unterstützung 70.000 Unterschriften vorlegen wird. #

Nach den Bestimmungen für die Durchführung von Volksbefragungen hat nun, wie Nekula weiter ausführte, der Magistrat (Magistratsabteilung 62, Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten) eine stichprobenartige Überprüfung der Unterschriften vorzunehmen. Nekula dazu: Er sei jedoch sicher, daß die nötige Anzahl von Unterschriften - derzeit 58.672 - erbracht werden.

Der Wiener Bürgermeister wird daraufhin innerhalb von vier Wochen die Volksbefragung so ausschreiben, daß sie innerhalb von zwei Monaten nach dem Tag der Ausschreibung an drei aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden kann, schloß Nekula.

Die Ausschreibung der Volksbefragung wird im Amtsblatt der Stadt Wien kundgemacht. Das Ergebnis der Befragung wird ebenfalls im Amtsblatt verlautbart und dem Wiener Gemeinderat zur Behandlung zugeleitet. (Schluß) pr/bs

NNNN